

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Montag, 26.06.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:03 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Yvonne Wernecke
Herr Andreas Schmidt
Herr René Volknandt
Frau Edith Ungefroren

Abwesend:

Herr Stefan Gaßmann	entschuldigt
Herr Jens Lange	unentschuldigt
Herr Thomas Reißner	entschuldigt

Gäste:

Herr Peter Kohl (Bürgermeister), Herr Lars Wiechert (Leiter der Finanzverwaltung),
Herr Götze (Ortsbürgermeister Ufrungen), Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Abwasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Rottleberode
Vorlage: 21-808/2023
- 7 Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Abwasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-807/2023

- 8 Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Niederschlagswasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Schwenda
Vorlage: 21-814/2023
- 9 Beschlussfassung Beitrittsbeschluss zum Doppelhaushalt der Gemeinde Südharz für das Haushaltsjahr 2023/2024
Vorlage: 21-815/2023
- 10 Beschlussfassung Mitgliedschaft bei der Kommunalen IT-Union eG (KITU)
Vorlage: 21-809/2023
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 15 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Frau Wernecke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Frau Wernecke bittet die Gäste aus Stolberg ihr Anliegen unter Punkt 12 vorzutragen.
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- 3 **Einwohnerfragestunde**
Die Einwohnerfragestunde entfällt.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
2	0	2

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Protokollkontrolle entfällt.

6 Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Abwasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Rottleberode

Vorlage: 21-808/2023

Der Bürgermeister erklärt die Beschlussvorlage.

Die Übergabebedingungen sowie die vorläufigen Vermögenswerte wurden eingearbeitet.

Herr Wiechert ergänzt, dass alle vermögenswirksame Zahlungen, welche bis zum Übergabetermin entstehen auf die bisher ermittelten Vermögenswerte dazu addiert werden.

Frau Wernecke fragt nach der Grundstücksübertragung.

Der Kämmerer verweist auf die Notwendigkeit eines Notarvertrages. Der Wert der Grundstücke ist bereits im o.g. Anlagevermögen enthalten. Des Weiteren fragt Sie nach dem Personalübergang. Geplant ist, eine Vereinbarung mit den zwei betreffenden Mitarbeitern zu schließen.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

7

**Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung
Abwasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Stadt
Stolberg (Harz)**

Vorlage: 21-807/2023

Frau Wernecke teilt ein Schriftstück, verfasst von Herrn Franke, aus.

Die Ausschussmitglieder nehmen zu den Punkten wie folgt Stellung:

1. Das Abwassersystem Stolberg hat einen Wert von ca. 3.025.000 €. Erhaltene Fördermittel müssen als Sonderposten abgezogen werden. Dementsprechend und unter Berücksichtigung der Abschreibungssätze hat das Anlagevermögen in Stolberg einen Wert von 491.943,93 €.
2. Bei einer Aufgabenübertragung liegt keine Notwendigkeit zur Durchführung einer Ausschreibung vor.
3. Der Vergabeausschuss ist in keinerlei Hinsicht in den Sachverhalt involviert.
4. Bei dem Gemeinderatsbeschluss vom 30.05.2023 handelt es sich um eine Aufgabenübertragung, keinen Vergabebeschluss.
5. Bei Versendung der Sitzungsunterlagen lagen die vollständigen Anlagen noch nicht vor.

Zu der Vereinbarung selbst wird Folgendes festgelegt:

§ 1 Absatz 4a): Datumsangabe entfernen

§ 1 Absatz 4b): Datumsangabe entfernen, Hinweis auf separates
Gebührengelände

§ 1 Absatz 6): Satz 5 wird gestrichen

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

8 Beschlussfassung Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Niederschlagswasserbeseitigung Gemeinde Südharz für den Ortsteil Schwenda

Vorlage: 21-814/2023

Frau Wernecke verliest die Beschlussvorlage.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

9 Beschlussfassung Beitrittsbeschluss zum Doppelhaushalt der Gemeinde Südharz für das Haushaltsjahr 2023/2024

Vorlage: 21-815/2023

Herr Wiechert erklärt die Beschlussvorlage und die dazugehörige Anlage.

Die Kommunalaufsicht hat die Kreditaufnahmen in Höhe der Investitionen in den Bereichen Trink-, Ab- und Niederschlagswasser auf Grund der Aufgabenübertragung versagt.

Des Weiteren wird die Aufnahme der Konsolidierungsmaßnahme "Erhöhung der Realsteuersätze" angeordnet. Hierzu steht eine kurze Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern. Zudem wird eine Haushaltssperre sowie eine wöchentliche Berichterstattung bezüglich des Bearbeitungsstandes der Jahresabschlüsse gefordert.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
2	1	1

10 Beschlussfassung Mitgliedschaft bei der Kommunalen IT-Union eG (KITU)

Vorlage: 21-809/2023

Der Kämmerer erklärt ausführlich die Beschlussvorlage. Durch die Nutzung größerer Strukturen sowie die Bündelung des Bedarfs an IT-Leistungen eröffnet sich die Gemeinde Südharz konkrete Vorteile:

- Einsparpotentiale durch die Möglichkeit eines ausschreibungsfreien Leistungsbezugs auf der Grundlage bestehender Rahmenvertragsvereinbarungen (kein Ausschreibungserfordernis, da hier die Voraussetzungen eines In-House-Geschäftes vorliegen),
- die Möglichkeit der Bereitstellung und Anwendungsbetreuung von Fachverfahren inkl. der zugehörigen Datenhaltung im originär kommunalen Umfeld
- Einspareffekte durch Mengenrabatte bei der Beschaffung von Hard- und Software sowie bei den damit verbundenen Schulungs-, Wartungs- und Unterstützungsdienstleistungen (Einkaufsgemeinschaft),
- mittelfristig eine Vereinheitlichung bzw. Standardisierung von IT-Kerntechnologien, Fachanwendungen und Hardware-Ausstattungen aufgrund des gebündelten Bezuges mehrerer Kommunen/Landkreise (Rahmenverträge),
- auch perspektivisch eine gesicherte Untersetzung der Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit (Informationssicherheitsmanagement/ISMS) durch fachkundiges Personal,
- ableitend daraus eine Reduzierung des externen Beratungsbedarfs durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Genossenschaftsmitgliedern bei Anwendung gleicher Verfahren,
- kostenlose KITU-Arbeitskreise zu diversen Fachthemen
- bestehende Verträge oder Neuabschlüsse mit anderen IT-Dienstleistern bleiben weiterhin möglich.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	1

11

Informationen

Herr Wiechert informiert über den Eingang des Kreisumlagebescheides 2023.

12

Anfragen und Anregungen

Frau Kirchner berichtet von einer privaten Initiative in Stolberg nach dem

„Alberghi Diffusi“ – Modell. Alberghi Diffusi Hotels sind eine neue Form der Übernachtung, die ihren Fokus vor allem auf Nachhaltigkeit und Authentizität setzt. Das Konzept, bei dem der Fortbestand von alten historischen Dörfern gefördert und der Zugang für Touristen leichter gemacht werden soll, stammt aus Italien. Der Begriff Alberghi Diffusi bedeutet im übertragenen Sinne so viel wie „Zerstreute Hotels“, denn der Fokus bei dem Konzept liegt nicht wie bei klassischen Hotels üblich, auf der vertikalen sondern auf der horizontalen Anordnung und Struktur der Unterkunft. Statt neue, riesige Hotelkomplexe aus dem Boden zu stampfen, werden also Leerstände im Ort restauriert und als Unterkünfte genutzt.

Für dieses Vorhaben fragt Frau Kirchner um Hilfe bei der Datenermittlung.

Herr Kohl verneint die Anfrage im Sinne des Datenschutzes.

Frau Wernecke beendet den öffentlichen Teil um 19:23 Uhr.

Die Gäste verlassen die Sitzung.

Yvonne Wernecke
Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses

Tina Rohde
Protokollantin